Der Peifekopp

Zeitung der
Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg

Ausgabe Nr. 52 · Juli 2018

Sparkassen-Finanzgruppe
Hessen-Thüringen
Entdecken Sie den Unterschied
in Ihrer Sparkasse.
Wie Sie sich die Zukunft auch ausmalen –
wir helfen Ihnen, sie zu gestalten.
Das Sparkassen-Finanzkonzept.
Sparkasse
Dillenburg
Gut für die Region
Der Unterschied beginnt beim Namen. Deshalb entwickeln wir mit dem Sparkassen-Finanzkonzept eine ganz persönliche Rundum-Strategie für Ihre Finanzen. Gemeinsam mit Ihnen und abgestimmt auf Ihre Zukunftspläne. Mehr erfahren Sie in Ihrer Sparkasse und unter sparkasse-dillenburg.de.de.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

Durchhaltevermögen zahlt sich aus

Rechtzeitig vor „dem“ sportlichen „Highlight“ des Kalenderjahres 2018 - der Fußball-Weltmeisterschaft in Russland - ist die Meisterschaftsrunde in den Amateurklassen zu Ende gegangen.

Der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg, die in der jüngsten Vergangenheit im „Spitzenbereich“ nicht gerade mit sportlichen Erfolgen, hoffnungsvollen Talenten und rosigen Aussichten gesegnet war, hat die Saison 2017/2018 endlich einmal wieder zwei „Aufsteiger“ beschert.

Dominik Bräunche - gerade einmal 19 Jahre alt - hat den Sprung auf die HFV-Verbandsliste geschafft. Über mehrere Spielzeiten hinweg ließ sich der für den TSV Bicken aktive Unparteiische von sportlichen Rückschlägen in der Gruppenliga nicht schocken, demonstrierte Einsatzwillen - und zeigte, dass sich für einen Schiedsrichter Durchhaltevermögen und Lernbereitschaft häufig auszahlen. Am Ende der Saison 2017/2018 hat Dominik, der sich dereinst 2012 als 13-Jähriger der „schwarzen Zunft“ angeschlossen hatte, den Sprung in die Verbandsliga geschafft.

Herzlichen Glückwunsch!

Ebenfalls erst 19 „Lenze“ zählt Joel Gillner. Der für den TSV Steinbach aktive Schiri, seit fünf Jahren Schiedsrichter, setzte im Kreisoberliga-„Förderkader“ Akzente und bot Leistungen, die auch die Beobachter der Region beeindruckten. Verdienter Lohn für ein tolles Jahr als „KOL“-Schiri ist die Nominierung für die Riege der Referees, die in der bevorstehenden Meisterschaftsrunde 2018/2019 Begegnungen der Gruppenliga leiten dürfen.

Gratulation!

Erfreut dürfen die Verantwortlichen der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg schließlich auch sein, mit Florian Kunz (TuSpo Beilstein) einen weiteren Beobachter in ihren Reihen willkommen heißen zu können. Der „Ex-KSO“ der Dill-Schiris ist - wie Roland Horschitz, Ralf Viktora, Jörg Menk, Klaus Ebert, Oliver Klein und Joachim Spahn - bereits der siebte Unparteiische aus dem Landstrich an der Dill, der sich fortan der aufwendigen, zeitraubenden und nicht immer dankbaren Beobachter-Tätigkeit widmen wird.

Viel Glück - und: „Willkommen im Club, Florian!“

Joachim Spahn (Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit im KSA Dillenburg)

Torsten Rosch
Finanzdienstleistungen

Wir helfen Ihnen , den zweiten Lebensabschnitt rechtzeitig zu planen und gezielt vorzusorgen.

Ruhestandsbedarf

Vorsorge & Vollmachten

Risikoabsicherung

Werte weitergeben

Trauerfallvorsorge

Richtig vererben

Ruhestand

Ruhestandsbilanz und -bedarf. Was ist vorhanden und was wird evtl. noch benötigt?

Vollmachten

Vollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen vermeiden Unstimmigkeiten und klären rechtliche und medizinische Aspekte.

Zeit der Pflege

Wer kümmert sich um uns und was ist erforderlich, um niemanden zur Last zu fallen?

Trauerfall Vorsorge

Wer zahlt im Trauerfall? Erb- und Vermögensnachfolge regeln. Wie soll mein letzter Wille aussehen?

Hinterbliebenen Vorsorge

Hinterbliebene finanziell begünstigen und absichern.

Sie haben Fragen? Wir beraten und unterstützen Sie kompetent und professionell.

Torsten Rosch
Hinterm Galgenberg 1
35683 Dillenburg

Mobil: 0163 70 11 964
torsten.rosch@googlemail.com

www.torstenrosch.de

Auszeichnung für 10-jährige Mitgliedschaft

Bronzene Ehrennadel für Sercan Künkör

Eine Pflichtsitzung war jetzt für Kreisschiedsrichterobmann Jörg Menk (TSSV Schönbach, links im Bild) ein willkommener Anlass, um einen treuen Unparteiischen zu ehren. Sercan Künkör (rechts im Bild) hält der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg seit genau einem Jahrzehnt die Treue.

Der für den SV „Grün-Rot“ Eibelshausen aktive Spielleiter konnte dafür im Zuge der Zusammenkunft im Hörbacher Sportheim aus den Händen des Dill-Schiris-„Chefs“ eine Urkunde sowie die bronzene Ehrennadel entgegennehmen. Sercan Künkör (25) hatte sich am 21. Januar 2008 den heimischen Referees angeschlossen und darf Spiele bis zur Kreisliga A pfeifen.

Joachim Spahn

Der Peifekopp - Impressum

„Der Peifekopp“ ist das Mitteilungsblatt der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg.

Herausgeber: Fußball-Förderverein des Dillkreises, Martin Seidel, Steingasse 8, 35768 Eisemroth.

Die Zeitung erscheint dreimal jährlich - und zwar zum 1. Juli, 1. November und 1. März.

Auflage: 250 Exemplare

„Der Peifekopp“ wird kostenlos an die Fußball-Vereine des Fußballkreises Dillenburg, Funktionäre, befreundete Schiedsrichter-Vereinigungen und interessierte Sportfreunde verteilt.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts/Redaktionsadresse: Joachim Spahn, Moselstraße 3, 35768 Siegbach-Eisemroth, Tel. 02772/959616 (d), Handy 0157/57192290. E-Mail: joachim-spahn@t-online.de

Druck: Druckerei Roth, Inh. Frank-Jochen Kranz, Auf dem Überberg 1, 35764 Sinn-Fleisbach, Telefon 02772/52385, www.roth-druck.de

Redaktion: Joachim Spahn.

Inhaltsverzeichnis

Grußwort von Joachim Spahn („ÖMi“ im KSA Dillenburg):	Seite 3
Bronzene Ehrennadel für Sercan Künkör:	Seite 5
Inhaltsverzeichnis:	Seite 6
Kreisschiedsrichterausschuss Dillenburg im Überblick:	Seite 7
Regelfragen:	Seite 9
Porträt des „Peifekopp“-Machers Joachim Spahn:	Seite 10
Ausschreibung des Schiedsrichter-Neulingslehrgangs 2018:	Seite 13
Termine 2018 und Termine 2019:	Seite 14
Auflösung der Regelfragen:	Seite 15
Verband ehrt Kreis-Sieger der Aktion „Danke Schiri!“:	Seite 17
Rückblick auf die diesjährigen Kreis-Leistungsprüfungen:	Seite 18
Steffen Decker nach 500 geleiteten Spielen verabschiedet:	Seite 19
Dill-Schiedsrichter verabschieden „Ex-KSO“ Florian Kunz:	Seite 23
Schiedsrichter-Steckbrief von Sercan Künkör:	Seite 26

Gut beraten
Gut gekauft
Immer zufrieden

Pokale, Plaketten, Ehrenpreise
Für alle Sportarten lieferbar, Vereinsbedarf, Festartikel

Über 300 Pokale vorrätig, eigene Gravurwerkstatt

Lasergravuren
auf Holz, Acrylglas, Glas, Kunststoff, Aluminium, Leder

Freizeitbekleidung, auch in Übergrößen · Damen bis Größe 50, Herren bis Größe 64, Zwischengrößen 25-32.

TT-Artikel und Bekleidung
Fordern Sie unseren TT-Katalog an!

TOM Tischtennis Einkaufsgenossenschaft eG **Sporthaus Förster**

Hohe Straße 35 · 35745 Herborn-Seelbach
Telefon 0 27 72 - 9 60 50 · Telefax 0 27 72 - 9 60 51
www.sporthaus-foerster.de · info@sporthaus-foerster.de

Aufgabenverteilung in der Saison 2018/2019

Kreisschiedsrichterobmann: Jörg Menk, Alter Bahnhofsweg 10a, 35745 Herborn-Schönbach, Tel. (02777) 6818, Handy (0170) 5659555. E-Mail: menk-schoenbach@t-online.de.

Aufgaben: Verwaltungsangelegenheiten - Ansprechpartner für Schiedsrichter, Vereine, Region, HFV - Mitglied im KFA - Einpflegen von Anwesenheitslisten bei Pflichtsitzungen - Ehrungen - Organisatorisches.

Stellvertretender Kreisschiedsrichterobmann: Rolf Weichbold, Biedenkopfer Straße 34, 35713 Eschenburg, Tel. (02774) 3888, Handy (0157) 31355591. E-Mail: r.weichbold@t-online.de.

Aufgaben: Vertreter KSO - Ansetzer A-Liga, B-Liga, C-Liga (jeweils inklusive Reserve) - alle Freundschaftsspiele - alle Damenspiele (auch Damen-Kreispokal) - Anwesenheitsliste SR-Sitzungen.

Kreis-Lehrwart: Sebastian Müller, Am Türmchen 39, 35745 Herborn-Burg, Tel. (02772) 574375, Handy (0170) 2884891. E-Mail: sebastian.mueller1981@gmx.de.

Aufgaben: Lehrarbeit - Aus-, Fort- und Weiterbildung - Betreuung Förderkader-SR - Gastreferent in SR-Gruppen - Ansetzer Kreisoberliga.

Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit (BfÖ): Joachim Spahn, Moselstraße 3, 35768 Siegbach-Eisemroth, Tel. (02772) 959616 (d) - Tel. (02778) 6999396 (p) Handy (0157) 57192290. E-Mail: joachim-spahn@t-online.de.

Aufgaben: Öffentlichkeitsarbeit - Pflege SR-Homepage - Redakteur „Peifekopp“ - Ansprechpartner für die SR-Beauftragten der Vereine - Patenmodell - Protokollführung KSA-Sitzungen.

Beisitzer und stellvertretender Kreis-Lehrwart: Lukas Nöh, Auf der Grub 15, 35767 Breitscheid, Tel. (02777) 1542, Handy (0160) 3764070. E-Mail: lukas.noeh@t-online.de.

Aufgaben: Unterstützung Lehrarbeit - Koordination Jung-SR-Fortbildungen - Koordination Programm/Referenten Pflichtsitzungen - Futsal-Beauftragter - Ansprechpartner Förderkader.

Beisitzerin: Dagmar Jung, Haigerweg 9, 35684 Dillenburg, Tel. (02771) 36170, Handy (0174) 7939609. E-Mail dagmar-frohnhausen@gmx.de.

Aufgaben: Ansetzerin C-Junioren, C-Juniorinnen, D-Junioren, D-Juniorinnen - Anwesenheitsliste SR-Sitzungen - Archivierung der Listen.

Beisitzer: Christopher Bastian, Bombergstraße 72, 35713 Eschenburg, Tel. (02774) 912655, Handy (0151) 53936009. E-Mail: chrissi_bastian@web.de.

Aufgaben: Ansetzer A-Junioren, B-Junioren und B-Juniorinnen (jeweils Kreis). Ansetzer A-Junioren-Gruppenliga, B-Junioren-Gruppenliga, C-Junioren-Gruppenliga.

Beisitzer: Marcell Haupt, Im Ölsbach 3, 35708 Haiger, Tel. (02773) 8349051, Handy (0177) 2805419. E-Mail: airhaupt@aol.com.

Aufgaben: Kassierer und Kassenverwalter - Stellvertreter Protokollführung KSA-Sitzungen - Unterstützung „Peifekopp“.

Beisitzer: Jens Rometsch, Kaiserstraße 10, 35745 Herborn, Tel. (02772) 646686 (p), Tel. (02772) 3819 (d), Handy (0177) 4913540. E-Mail: JensRometsch@t-online.de

Aufgaben: Ansetzer Kreispokal, Reservepokal, Assistenten, Alt-Herren-Pokal.

Beisitzer: Bernd Eckhardt, Laaspher Straße 5, 35713 Eschenburg-Eibelshausen, Tel. (02774) 6363. E-Mail: b.eckhardt@t-online.de.

Aufgaben: Unterstützung Ansetzer A-Junioren, B-Junioren und B-Juniorinnen (jeweils Kreis). Unterstützung Ansetzer A-Junioren-Gruppenliga, B-Junioren-Gruppenliga, C-Junioren-Gruppenliga.

Stand: 12. Mai 2018

Burger Hof

Eigentümer Familie Haupt

Moderne Fremdenzimmer
Gut bürgerliche Küche · Großer Parkplatz
Garagen

35745 Herborn-Burg · Burger Hauptstraße 16
Telefon (02772) 2382

Regelfragen

Frage 1: In der 48. Minute ermahnt der SR während einer Spielunterbrechung den Trainer der Gastmannschaft an der Seitenlinie. Währenddessen wechselt der Trainer der Heimmannschaft ohne Kenntnis des SR seinen Spieler mit der Nummer 3 gegen den Spieler mit der Nummer 12 aus. Nach erfolgter Spielfortsetzung erkennt der SR plötzlich, wie dieser Spieler im eigenen Strafraum den Ball spielt. Wie ist zu entscheiden?

Frage 2: Ein Stürmer schießt in aussichtsreicher Position aufs Tor und verliert dabei einen Schuh. Den von der Latte zurückspringenden Ball schießt der gleiche Spieler ins Tor. Entscheidung?

Frage 3: Beim Anstoß schiebt der Spieler den Ball in die eigene Spielhälfte zurück und spielt dort den Ball ein zweites Mal, ohne dass der Ball von einem anderen Spieler berührt wurde. Entscheidung des SR?

Frage 4: SR-Ball: Nachdem der Ball den Boden berührt hat, spielt ihn ein Stürmer in Richtung gegnerisches Tor. Er läuft dem Ball hinterher und schießt ihn mit einer zweiten Berührung ins gegnerische Tor. Entscheidung des SR?

Frage 5: Während des 11m-Schießens täuscht ein Spieler bei der Ausführung des Elfmeters in unsportlicher Weise. Der Ball geht ins Tor. Wie entscheidet der SR?

Die Antworten sind auf der Seite 15 zu finden!

Die Zeitung der Dillkreis-Schiedsrichter erscheint seit 2001

„Peifekopp“-Macher: Konzept hat sich bewährt

Von Christian Pomoja („Herborner Tageblatt“)

Seit 2001 „Peifekopp“-„Macher“: Joachim Spahn. (Foto: Christian Pomoja)

„Ohne im positiven Sinne Bekloppte würde das Ehrenamt nicht funktionieren“, weiß Joachim Spahn. Er ist der Mann hinter „Der Peifekopp“, der Zeitung der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg. Im Herbst 2017 ist die 50. Ausgabe erschienen.

Blau, weiß, gelb oder grün - das äußere Erscheinungsbild des „Peifekopps“ ändert sich regelmäßig, ansonsten ist die Zeitung ein Sinnbild der Beständigkeit. Seit dem Start im Juli 2001 ist nicht eine Ausgabe ausgefallen. Dreimal im Jahr erscheint das offizielle Mitteilungsorgan der Dillkreis-Referees, immer Anfang März, Juli und November. „Das Konzept und der Zeitraum haben sich bewährt. Das ist auch das, was man im Ehrenamt bedienen kann“, sagt Spahn, seit 18 Jahren im Kreisschiedsrichterausschuss Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit. Viele andere hessische Schiedsrichterzeitungen sind in der Zwischenzeit eingestellt worden oder erscheinen „nur“ noch online. Überhaupt gäbe es seines

Neues von den Schiedsrichtern

Zeitung erscheint dreimal jährlich: „Der Peifekopp“ ist das Mitteilungsblatt der 1920 gegründeten Schiedsrichtervereinigung Dillenburg. Herausgeber ist der Fußball-Förderverein des Dillkreises. Die Zeitung erscheint dreimal jährlich (1. Juli, 1. November und 1. März) in einer gedruckten Auflage von 250 Exemplaren und kann zudem auf der Homepage der Schiedsrichtervereinigung heruntergeladen werden.

Wissens nach nur noch vier gedruckte Schiedsrichterzeitungen in Hessen, neben der Dillkreis-Ausgabe sind dies noch Blätter in Biedenkopf, Darmstadt und Offenbach.

Die Idee, ein Medium für die heimische Schiedsrichterschaft zu erstellen, hatte Mitte der 90er-Jahre der damalige Kreisschiedsrichterobmann Burkhard Blicker, verrät Ralf Viktora, einst heimischer Spitzenschiedsrichter beim SSV Dillenburg und heute Schatzmeister beim Hessischen Fußball-Verband, in seinem Vorwort der 50. Ausgabe. In die Tat umgesetzt wurde das Projekt Anfang 2001, als mit Spahn der „Macher“ gefunden wurde. Der damalige Redakteur der Dill-Zeitung, seit 1995 als Schiedsrichter unterwegs und mittlerweile als Diplom-Sozialarbeiter Leiter der Familienbildungsstätte des AWO-Kreisverbandes Lahn-Dill in Herborn, gehörte zu den Gründungsmitgliedern des „Peifekopps“. Die Redaktion bestand zu Beginn neben Spahn auch aus Viktora, Jens Rometsch und Helmut Metz.

„Mittlerweile mache ich die Redaktionskonferenzen alleine in meinem Kopf“, schmunzelt Spahn, der alleinverantwortlich das Heftchen füllt. „Die erste Ausgabe war ganz dünn, es gab kaum Anzeigen und hatte einen Umfang von zwölf Seiten“, erinnert sich der Vereinschef des Fußball-C-Ligisten TSV Eibach. Mittlerweile hat sich der „Peifekopp“ einen festen Stamm an Anzeigenkunden erarbeitet, der Umfang beträgt stets zwischen 20 und 28 Seiten und greift auf feste Rubriken zurück. Schiedsrichterporträts, Steckbriefe und Regelfragen kommen in jeder Ausgabe vor. Darüber hinaus berichtet Spahn auch über aktuelle Geschehnisse der Vereinigung, über Neulingslehrgänge oder etwa das Patenmodell. Natürlich werden im „Peifekopp“ auch die Termine der Schiedsrichtervereinigung aufgelistet. „Der Peifekopp wird an andere Vereinigungen in der Region Gießen/Marburg, an Schiedsrichterfunktionäre sowie eigene Ehrenmitglieder und ältere Schiedsrichter verschickt - sie können so den Kontakt zu ihrer Vereinigung halten“, erklärt Spahn. Kostenlos verteilt wird die Zeitung auch bei den Monatsversammlungen. Außerdem eignen sich die bisher erschienen Ausgaben auch hervorragend als eine Art kleines Archiv. „17 Jahre Geschichte der Dillkreis-Schiedsrichter zeichnet der Peifekopp nach“, so Spahn,

der mit sieben Jahren aus Bochum in den Dillkreis kam und einst beim VfL auch in der F-Jugend kickte. Dass die Auflage im Laufe der Jahre von 500 auf 350 und jetzt aktuell 250 Exemplare pro Ausgabe gesunken ist, erklärt Spahn so: „Die Dillenburger Schiedsrichtervereinigung schrumpft, deswegen sinkt auch die Auflagenhöhe. Als wir angefangen haben, gab es im Dillkreis rund 200 aktive Schiedsrichter, momentan sind es vielleicht 130, wovon bestimmt viele ihr Soll, zwölf Spiele pro Jahr zu pfeifen, nicht erreichen. Die anderen pfeifen dafür 50, 60 oder sogar 70 Spiele jährlich. Bei früheren Neulingslehrgängen hatten wir 30 Absolventen, zuletzt hatten wir elf“, stellt Spahn die aktuelle Lage dar. Er weiß, „als Schiedsrichter ist man oft Einzelkämpfer, man kann es nie allen recht machen“. Deswegen wirkt er auch maßgeblich am vor zwölf Jahren ins Leben gerufenen Patenmodell für Schiedsrichter mit, um neue Unparteiische bei den ersten Schritten an der Pfeife zu unterstützen. Spahn, der auch als Schiedsrichterbeobachter im Einsatz ist, wirbt mit den Aufstiegsmöglichkeiten: „Gerade junge Menschen können, wenn sie sich aktiv beteiligen, ruckzuck in der Kreisoberliga pfeifen“.

Engagierter Schiri: Als Schiedsrichter war „Peifekopp“-Macher Joachim Spahn bis zur Kreisoberliga aktiv. Seit drei Jahren ist der Eisemrother als Beobachter auf den Sportplätzen der Region unterwegs. (Foto: Henrik Schneider)

Seine Ehrenämter im Kreisschiedsrichterausschuss und in der Vereinsarbeit haben ihm auch im (Berufs-)Leben sehr geholfen. „Aber wir müssen schon ein bisschen bekloppt sein“, lacht der 50-jährige Spahn, der seine Ehrenämter - und somit auch den „Peifekopp“ - solange weiter ausüben möchte, solange er Spaß daran hat.

Hinweis: Der Text von Christian Pomoja über den „Peifekopp“ wurde am 1. November 2017 im „Herborner Tageblatt“, in der „Dill-Post“ und in der „Dill-Zeitung“ veröffentlicht. Der Zeitungsverlag hat einen Nachdruck bzw. die Aufnahme im „Peifekopp“ gestattet. Herzlichen Dank!

Neulingslehrgang beginnt am 13. August in Herborn

Dillkreis-Schiedsrichter bilden Nachwuchs aus

Nicht nur auf Landes-, sondern auch auf Kreis-Ebene sind die Verantwortlichen stets auf der Suche nach neuen Unparteiischen. Für den 13. August bis 2. September hat der Dillenburger Kreisschiedsrichterausschuss jetzt den diesjährigen Neulingslehrgang ausgeschrieben.

Die Schiedsrichter-Ordnung des Deutschen Fußball-Bunds empfiehlt für Jung-Referees ein Mindestalter von 14 Jahren. Der Hessische Fußball-Verband (HFV) lässt in Ausnahmefällen auch 12-jährige Schiedsrichter zu.

Im Rahmen des Neulingslehrgangs erfolgt eine Einführung in die Grundzüge der Fußball-Regeln. Die Ausbildung im Kreis Dillenburg erfolgt in diesem Jahr ab 13. August (Montag) im Herborner Rehbergstadion als E-Learning-Lehrgang in Kombination mit Präsenztagen.

Schiedsrichter-Bewerber müssen Mitglied in einem Verein sein, Interesse am Fußball haben sowie die Bereitschaft haben, mindestens 12 Spielleitungen innerhalb einer Saison zu übernehmen. Grundvoraussetzungen für die Tätigkeit als Unparteiischer sind ferner der Besuch der monatlichen Pflichtsitzungen bzw. Weiterbildungsveranstaltungen sowie die Teilnahme an einer Leistungsprüfung pro Jahr.

Nach dem Bestehen der Prüfung, mit der der 2018er-Neulingslehrgang am 2. September (Sonntag) im Kreis Dillenburg endet, ist man sofort einsetzbar. Die Einsatzklasse hängt vom Alter ab; bei entsprechender Eignung kann man relativ schnell auch im Seniorenbereich pfeifen. Im ersten Jahr der Schiedsrichter-Tätigkeit erfolgt eine individuelle Betreuung durch einen erfahrenen Schiri-Kollegen, den sogenannten „Paten“. Die Sportkleidung, die man als Unparteiischer benötigt, wird in der Regel vom Verein, für den man pfeift, gestellt. Die Fahrtkosten zu den Spielleitungen werden ersetzt; ferner gibt es abhängig von der Spielklasse Aufwandsentschädigungen.

Neben dem 13. August (Beginn: 18 Uhr) und dem 2. September finden am 18. August (Samstag) und 26. August (Sonntag) Präsenztermine im Zuge des Neulingslehrgangs 2018 statt. Neben der Prüfung müssen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Zuge der Ausbildung auch einen Lauftest absolvieren.

Anmeldungen und weitere Informationen: Sebastian Müller, Lehrwart der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg, Am Türmchen 39, 35745 Herborn, Tel. (0170) 2884891, E-Mail Sebastian.Mueller1981@gmx.de. Joachim Spahn

Termine 2018 und Termine 2019

8. Juni 2018, Freitag, 18.15 Uhr: Monatssitzung, Sportheim Hörbach

16. Juni 2018, Samstag: Regionales Fußball-Turnier der Schiedsrichter-Mannschaften, Anlage des FC Werdorf.

27. Juli 2018, Freitag, 18.15 Uhr: Monatssitzung, Sportheim Hörbach

13. August 2018, Montag, 18 Uhr: Beginn, Schiedsrichter-Neulingslehrgang 2018, Rehbergstadion Herborn

2. September 2018, Sonntag: Prüfung und Abschluss, Schiedsrichter-Neulingslehrgang 2018, Rehbergstadion Herborn

14. September 2018, Freitag, 18.15 Uhr: Monatssitzung, Sportheim Hörbach

12. Oktober 2018, Freitag, 18.15 Uhr: Monatssitzung, Sportheim Hörbach

2. November 2018, Freitag, 18.15 Uhr: Monatssitzung, Sportheim Hörbach

7. Dezember 2018, Freitag, 18.15 Uhr: Monatssitzung, Sportheim Hörbach

1. Februar 2019, Freitag, 18.15 Uhr: Jahreshauptversammlung mit Ehrungen im Sportheim des FC Hörbach.

8. März 2019, Freitag, 18.15 Uhr: Pflichtsitzung, Sportheim des FC Hörbach.

2. April 2019, Freitag, 18.15 Uhr: Pflichtsitzung, Sportheim des FC Hörbach.

10. Mai 2019, Freitag, 18.15 Uhr: Pflichtsitzung, Sportheim des FC Hörbach.

7. Juni 2019, Freitag, 18.15 Uhr: Pflichtsitzung, Sportheim des FC Hörbach.

26. Juli 2019, Freitag, 18.15 Uhr: Pflichtsitzung, Sportheim des FC Hörbach.

13. September 2019, Freitag, 18.15 Uhr: Pflichtsitzung, Sportheim des FC Hörbach.

11. Oktober 2019, Freitag, 18.15 Uhr: Pflichtsitzung, Sportheim des FC Hörbach.

1. November 2019, Freitag, 18.15 Uhr: Pflichtsitzung, Sportheim des FC Hörbach.

13. Dezember 2019, Freitag, 18.15 Uhr: Pflichtsitzung, Sportheim des FC Hörbach.

Unentschuldigtes Fehlen bei Pflichtsitzungen wird laut Satzung bestraft.

Neuer Beobachter: Die Schiedsrichtervereinigung Dillenburg hat einen weiteren Schiri-Beobachter: **Florian Kunz (TuSpo Beilstein)** hat den Verbands-Neulingslehrgang in Grünberg erfolgreich bestanden und bereits die drei geforderten „Hospitationen“ absolviert. Herzlichen Glückwunsch!

Auflösung der Regelfragen

Antworten auf die Regelfragen von Seite 9!

Antwort auf Frage 1: Strafstoß - Strafstoßpunkt - Verwarnung

Antwort auf Frage 2: Anstoß - Anstoßpunkt - keine weitere Maßnahme

Antwort auf Frage 3: Indirekter Freistoß - wo der Spieler den Ball erneut spielte - keine weitere Maßnahme

Antwort auf Frage 4: Abstoß - kein Tor - Torraumlinie - keine persönliche Strafe

Antwort auf Frage 5: Kein Tor - Schuss verfehlt - Verwarnung

Dillkreis-Schiedsrichter im Internet: www.sr-dill.de

- Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung
- Grillspezialitäten
- Reichhaltiges Frühstücksangebot
- Kalte und warme Platten
- Käse- und Salatsortiment

Inh. Hans Jürgen Schnirch
Hauptstraße 19 · Filiale: REWE-Markt, Auf der Langaar
35684 Dillenburg-Frohnhausen
Tel. (0 27 71) 3 19 17 - Fax (0 27 71) 8 14 01 08

möbel waldschmidt

kreativ und persönlich

Polstermöbel
Matratzen
Küchen

- Polstergarnituren
- Sitzmöbel
- Wasserbetten
- Matratzen
- Küchenstudio
- Gardinenstudio

35684 Dillenburg-Frohnhausen · Gewerbegebiet Langaar
Tel. 02771 / 8380-0 - Fax 02771 / 8380-20
www.moebel-waldschmidt.de · info@moebel-waldschmidt.de

Aktion „Danke Schiri!“: Festakt in der Sportschule Grünberg

„Großer Bahnhof“ für 2018er-Kreis-Sieger

Wurden im Beisein von Kreisschiedsrichterobmann Jörg Menk (re.) bei einem Festakt in der Sportschule Grünberg als 2018er-Kreis-Sieger der Aktion „Danke Schiri“ geehrt: Manfred Hees, Sebastian Müller und Svenja Schmidt (v.l.).

Über eine Auszeichnung und ein Präsent konnten sich jetzt die 2018er-Kreis-Sieger der Aktion „Danke Schiri!“ bei der offiziellen Ehrungsveranstaltung des Hessischen Fußball-Verbandes (HFV) in der Sportschule Grünberg freuen.

44 Gewinnerinnen und Gewinner aus 23 Kreisen hatten die Einladung des Verbandsschiedsrichterausschusses angenommen. Aus dem Fußballkreis Dillenburg wurden Manfred Hees (TSV Bicken, Kategorie „Ü50“), Sebastian Müller (SSC Burg, „U50“) sowie Svenja Schmidt (TSV Offenbach, „Frauen“) geehrt.

Mit einer besonderen Auszeichnung bedacht wurden die drei „Danke Schiri“-Landessieger Claudia Vanheiden, Dieter Matheiowetz und Timo Kirsch. Sie werden am 5. Mai auch an der DFB-Ehrungs-Feier in Dortmund teilnehmen.

Der festliche Abend in Grünberg wurde von allen Beteiligten und den zahlreichen Gästen - darunter auch HFV-Schatzmeister Ralf Viktora - als würdiger Abschluss der 2018er-Aktion empfunden.

Der Verbandsschiedsrichterausschuss bedankte sich abschließend bei allen Beteiligten für die Unterstützung und die Durchführung vor Ort, bedauerte jedoch, dass einige wenige Vereinigungen an der diesjährigen Initiative nicht teilnahmen und ihren verdienten „Schwarzkitteln“ eine Möglichkeit der Ehrung vorenthielten.

Joachim Spahn

Neues von den Schiedsrichtern

Kreis-Leistungsprüfung erfolgreich absolviert

Die Dillkreis-Schiris sind fit und regelsicher!

Gegenstand der Kreis-Leistungsprüfung war auch ein Lauftest.

Die Unparteiischen aus dem Landstrich an der Dill sind für die bevorstehenden Herausforderungen der Saison 2018/2019 gerüstet. Nahezu 60 Spielleiterinnen und Spielleiter der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg haben in den letzten Wochen an der obligatorischen Kreisleistungsprüfung teilgenommen.

Bei den Zusammenkünften im Eibelshäuser Holderbergstadion und auf dem Herborner „Rehberg“ stellten die Referees unter den Augen von Kreis-Lehrwart Sebastian Müller ihre körperliche Fitness und ihr Regelwissen unter Beweis.

Ein Lauftest wurde von den Schiedsrichtern ebenso problemlos bewältigt wie ein Regelbogen, bei dem die Schiris 15 Fragen zu beantworten hatten.

Fotos: Rolf Weichbold

Nach der Prüfung stellten sich die erfolgreichen Schiris dem Fotografen.

Schiri legt nach 500 Spielleitungen die Pfeife aus der Hand

„Großer Bahnhof“ für Steffen Decker

500 geleitete Spiele in 24 Jahren - mit dieser beeindruckenden Bilanz ließ Steffen Decker, Unparteiischer des SSV Guntersdorf, seine Karriere als aktiver Referee ausklingen.

Von links: Bernd Eckhardt, Steffen Decker, Rolf Weichbold. (Foto: Joachim Spahn)

„Wer das Ehrenamt des Schiedsrichters ausübt, hat heute keine leichte Aufgabe“, machte Joachim Spahn, Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit im KSA Dillenburg, anlässlich der Verabschiedung seines 49-jährigen Schiri-Kollegen deutlich.

Gemeinsam mit dem stellvertretenden Kreis-Schiedsrichterobmann Rolf Weichbold und KSA-Beisitzer Bernd Eckhardt hatte Spahn den Weg zum A-Liga-Reserve-Spiel SSV Guntersdorf gegen FC „Wacker“ Merkenbach gefunden, um Steffen Decker für seine jahrzehntelange Tätigkeit als Referee zu danken.

Der gebürtige Hörbacher hatte sich 1994 der „schwarzen Zunft“ angeschlossen und war fortan für den FC Hörbach, den FC Merkenbach, den SSV Dillenburg und für den SSV Guntersdorf als Schiri aktiv.

„Schiedsrichter zu sein - das wird immer schwieriger!“

„Schiedsrichter zu sein - das wird immer schwieriger“, blickte Decker auf seine fast 25-jährige „Karriere“ als Spielleiter zurück, in der er Begegnungen bis zur B-Liga pfiff.

Fortan, so der altgediente Unparteiische vorausschauend, wolle er als Schiri-Pate und Betreuer jüngerer Referees tätig sein.

Weichbold, Eckhardt und Spahn überreichten dem Guntersdorfer Schiedsrichter ein Präsent sowie eine Urkunde für 500 geleitete Partien und wünschten ihm für die Zukunft alles Gute.

Joachim Spahn

Rometsch
Malerbetrieb

- ***Malerarbeiten aller Art***
- ***Fassadensanierung***
- ***Vollwärmeschutz***
- ***Fußbodenverlegung***

Jens Rometsch
Malermeister

Kaiserstraße 10
35745 Herborn

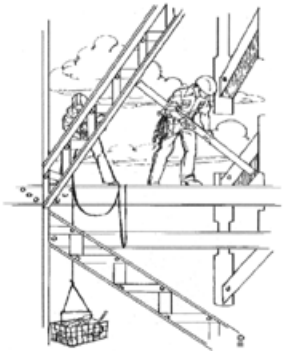
Fon 02772 / 3819
Fax 02772 / 2531
Mob 0177 / 4913540

INDUSTRIEMONTAGE

METALLVERARBEITUNG

HOFHEINZ

PERSONALLEASING



Achim Hofheinz
Goldbachstr. 17
35708 Haiger

Telefon 02771-34975
Fax 02771-34932
Mobil 0171-5349454

www.hofheinz-montage.de · ah@hofheinz-montage.de

stabu showtechnik

Verkauf und Verleih
von Veranstaltungstechnik,
Licht, Ton, Steuerungstechnik, Deko, Deko-Light,
Outdoor, Gebäude, Weg und Pool Beleuchtung,

Veranstaltungen aller Art!!!

dillstrasse. 7
35708 haiger-sechshelden

phone: 02771-81 44 16
fax: 02771-81 44 17
mobile: 0170-53 30 498

mail: service@stabu-showtechnik.de
web: www.stabu-showtechnik.de

Schaum-Kanone
Laser-Shows
Video-Projektion
Miet-Anlagen
Pyro-Technik
Feuerwerke
Objekt-Beleuchtung
Werbe-Projektoren
Outdoor Beleuchtung
Messebau
Live -Act´s
Live-Bands
Veranstalt.-Bühnen
Discjokey´s
Live-Bands
Kinder-Disco
Install.-Beratung

Unterstützung bei
der Planung von
Veranstaltungen
und Marketing

„Du hast Deine Aufgabe sehr gut gemacht!“

Dill-Schiris danken „Ex-KSO“ Florian Kunz

Von Joachim Spahn

Der „Chef“ der Dillkreis-Referees hatte für seinen Vorgänger viele lobende Worte parat: „Er hat das gut bewältigt“, zeigte Kreisschiedsrichterobmann (KSO) Jörg Menk (TSSV Schönbach, links im Bild) auf, als er im Rahmen einer Pflichtsitzung der Unparteiischen in Hörbach Florian Kunz (TuSpo Beilstein, rechts im Bild) offiziell verabschiedete.

Kunz, seit wenigen Monaten ausgebildeter Schiri-Beobachter, hatte im Herbst 2014 die Nachfolge von Rainer Wendland als „KSO“ der Dillkreis-Referees angetreten.

Wendland wiederum war zuvor - nach 10-jähriger Tätigkeit als Kreisschiedsrichterobmann - vom Hessischen Fußball-Verband des Amtes enthoben und aus dem HFV ausgeschlossen worden.

„Du bist damals ins kalte Wasser gesprungen“, hob Jörg Menk Kunz’ Verdienste hervor. „Du hast Deine Aufgabe anschließend sehr gut gemacht.“

Der Beilsteiner lenkte die Geschicke der Dillenburger Vereinigung von Herbst 2014 bis Anfang 2016.

Florian Kunz ist seit 1997 als Schiedsrichter für den TuSpo „Nassau“ Beilstein tätig, 35 Jahre alt und war vor dem Ausschluss Wendlands stellvertretender Obmann der Dillkreis-Referees gewesen. Ferner hatte er sich über lange Jahre hinweg im erweiterten Lehrstab der heimischen Unparteiischen um die Ausbildung junger Spielleiter gekümmert.

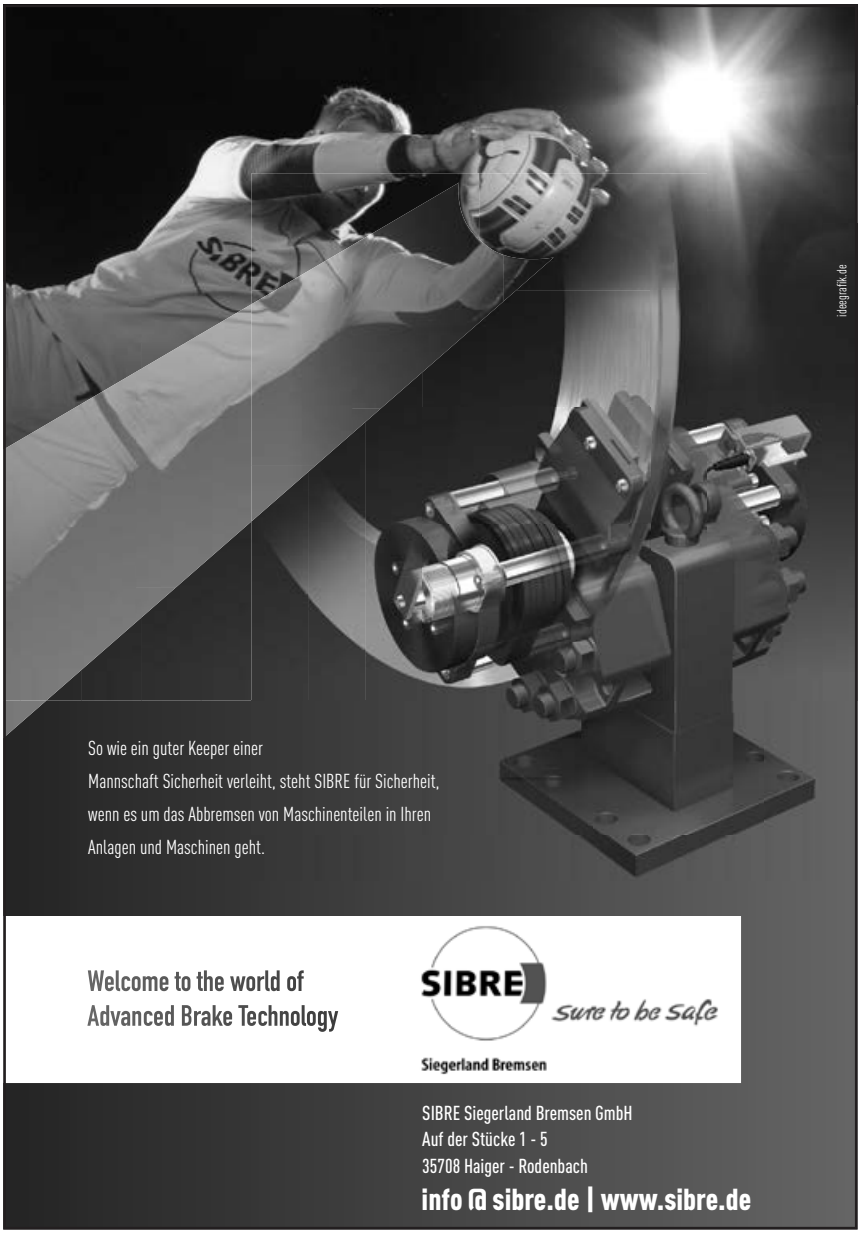
Alles im grünen Bereich?
Oder sehen Sie Rot, wenn Sie auf Ihre Rechnung schauen?

Viele Menschen in unserer Region glauben irrtümlicherweise Kunde der EAM zu sein.
Machen Sie jetzt den Test: Wenn Ihre letzte Stromrechnung einen roten Briefkopf hat, sind Sie nicht bei der EAM.

Nutzen Sie Ihr gutes Recht,
Ihren Anbieter selbst zu bestimmen.
Alles, was Sie wissen müssen, unter
0561 9330-9350

www.EAM.de
www.facebook.com/MeineEAM

EAM
ENERGIE AUS DER MITTE


ideagrafik.de
So wie ein guter Keeper einer
Mannschaft Sicherheit verleiht, steht SIBRE für Sicherheit,
wenn es um das Abbremsen von Maschinenteilen in Ihren
Anlagen und Maschinen geht.
Welcome to the world of
Advanced Brake Technology
SIBRE
Sure to be Safe
Siegerland Bremsen
SIBRE Siegerland Bremsen GmbH
Auf der Stücke 1 - 5
35708 Haiger - Rodenbach
info sibre.de | www.sibre.de

Steckbrief

Sercan Künkör (SV Eibelshausen)

Größe/Gewicht:
1,82 Meter/89 Kilogramm

Geboren am:
19. Mai 1992

Schiedsrichter für:
SG Eschenburg

Schiedsrichter seit:
2008

Beruf:
Ausgelernter Fachlagerist - derzeit: Maschinenbau-Student (THM Gießen)

Familienstand:
ledig

Hobbys:
Play-Station, Basketball, Fußball, Joggen

Ziele:
Studium beenden - als Schiedsrichter höher pfeifen

Lieblingsinterpreten/ Lieblingsmusik:
Ich höre alles, was mir gefällt (Pop, Rock, Rap)

Lieblingsschauspielerin:
Megan Fox

Lieblingsschauspieler:
Nicolas Cage

Lieblingsfilme:
„Lord of War - Händler des Todes“, „300“, „Der Soldat James Ryan“

Lieblingsgetränk:
Ice Tea Arizona

Leibgericht:
Lasagne

Fährt zurzeit:
Smart

Lieblingsverein:
Fenerbahce Istanbul, Schalke 04

Lieblingsurlaubsland:
Spanien (Valencia), Türkei (Antalya)

Trikots und mehr...

MH
TEAMSPORT
Haiger-Fellerdilln

Hohler Weg 43 · 35708 Haiger-Fellerdilln
Tel. 02773-1502 · Mobil 0171-4823095 · Fax. 02773-912891
Mail mhteamsport@t-online.de

Wir sind ein noch junges Unternehmen, mit den Schwerpunkten Teamsport und Berufskleidung.

Versuchen Sie es einmal mit uns - Anruf genügt!!

Hier unsere Hammerpreise für Schiedsrichter und Fußballer:

adidas Kaiser 5 Nocke
statt 99,95 €

jetzt 69,95 €

adidas Copa Mundial Team
statt 129,95 €

jetzt 99,95 €

DRAGON® Sport

AUSRÜSTER FÜR SENSORIK IN FOLGENDEN VEREINEN

» FC SCHALKE 04
» HAMBURGER SV
» BAYER 04 LEVERKUSEN
» FC BAYERN MÜNCHEN
» 1860 MÜNCHEN
» RB LEIPZIG

» EasySens® Funksystem
» Raumbediengeräte

SENSORTECHNIK ZUR MESSUNG VON
» Luftqualität / CO_2
» Helligkeit und Bewegung
» Temperatur
» Feuchte
» Druck und Strömung

» www.thermokon.de

Thermokon Sensortechnik GmbH, Platanenweg 1, 35756 Mittenaar